



02.05.2018

2. Pressemitteilung

Vom Suchen und Finden – das 6. Favourites Film Festival Bremen gibt sein Programm bekannt

Vom 23. bis zum 27. Mai 2018 findet das Favourites Film Festival zum sechsten Mal in Bremen statt. Im Cinema im Ostertor werden Filme aus aller Welt gezeigt, die bereits einen Publikumspreis gewonnen haben.

Die Filme des diesjährigen Programms erzählen von zumeist jungen Menschen, die ihren Platz in der Welt suchen und dabei mit ihrem Lebensumfeld kollidieren. In ihrem unbeholfenen Vortasten, in ihren wagemutigen Schritten in ein selbstbestimmtes Leben, in ihren verletzbaren Zukunftsträumen und in ihrer ebenso intuitiven wie radikalen Abwehr festgefahrener Denk- und Verhaltensmuster, spiegeln sich große Fragen nach dem Morgen.

In ***Strimolov / Falling***, dem Debütfilm der ukrainischen Regisseurin Marina Stepanska verlieben sich ein Musiker, der gerade aus der Entzugsklinik entlassen wurde, und eine Studentin ineinander. Beide befinden sich an einem wichtigen Wendepunkt in ihrem Leben und zeichnen mit ihrer Liebesgeschichte gleichzeitig ein Zeitbild der heutigen Ukraine.

Auch in ***Home*** der flämischen Regisseurin Fien Troch kehrt der Protagonist Kevin nach einer Zeit im Jugendgefängnis ins normale Leben zurück. Selten hat ein Film die Spannungen zwischen Eltern und ihren heranwachsenden Kindern so atmosphärisch genau wie intensiv erlebbar gemacht.

Im niederländischen Film ***Layla M.*** sucht eine Abiturientin einen Weg, mit den Alltagsdiskriminierungen umzugehen, die sie als Muslima mit marokkanischen Wurzeln erfährt, und radikalisiert sich zunehmend. Sie heiratet heimlich den Islamisten Abdel, verlässt mit ihm das Land und gerät in kürzester Zeit in Situationen, aus denen es so schnell kein Zurück gibt.

Wallay nimmt seine Zuschauer ebenfalls mit auf eine Reise auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Als erzieherische Maßnahme wird der 13-jährige Ady, der in Frankreich aufgewachsen ist, von seinem Vater in dessen Heimatland Burkina Faso geschickt, wo er seine Verwandten kennenlernen und zum „Mann“ werden soll.

In ***Beach Rats*** verbringt Frankie seine Sommerferien mit seinen Macho-Kumpels am Strand von Coney Island, während er nachts beginnt, sich heimlich mit Männern aus schwulen Chatrooms zu treffen. Der poetische US-amerikanische Independent-Film von Regisseurin

Eliza Hittman erzählt behutsam von einem jungen Mann, der in seinen Verhältnissen gefangen scheint.

Die Protagonisten des spanischen Dokumentarfilms ***The Silence of Others*** kollidieren mit einer Gesellschaft, die die Gräueltaten der Franco-Diktatur um jeden Preis vergessen will. Gemeinsam beginnt eine kleine Gruppe vom Küchentisch aus für eine Aufklärung der Verbrechen von damals zu kämpfen.

Eröffnet wird das Festival mit der bulgarischen schwarzen Komödie ***Slava / Glory***, in der der einfache Schienenarbeiter Tsanko mit der PR-Maschinerie der Eisenbahn des post-kommunistischen Bulgariens konfrontiert wird, nachdem er bei der Arbeit einen Sack voll Geld gefunden und diesen ehrlich bei seinen Chefs abgegeben hat.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unten und auf der Festival-Website, wo auch Trailer zu allen Filmen bereitstehen. Bilder können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.dropbox.com/sh/pfy57lezw9ivz32/AADF13vimAwPnpQvqgVN_0Wka?dl=0

6. Favourites Film Festival Bremen

23. – 27. Mai 2018

im Cinema im Ostertor

Festivalleitung

Anna Jurzik und Paula Syniawa

Kontakt

presse@favouritesfilmfestival.de

0173-860 37 37

www.favouritesfilmfestival.de

www.facebook.com/favouritesfilmfestival

Das FFF Bremen wird gefördert mit Mitteln der nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH.

nordmedia


Programmübersicht - 6. Favourites Film Festival Bremen

Mi, 23.05.

19:00 Uhr Sektempfang zur Eröffnung
19:30 Uhr Eröffnungsfilm **Slava | Glory**

Do, 24.05.

19:00 Uhr **The Silence of Others**
21:00 Uhr **Home**

Fr, 25.05.

11:00 Uhr Schulvorstellung
19:00 Uhr **Layla M.**
21:00 Uhr **Beach Rats**

Sa, 26.05.

18:00 Uhr **Wallay**
20:00 Uhr **Strimolov | Falling**
22:00 Uhr Favourite Shorts Night

So, 27.05.

17:00 Uhr Wiederholung Gewinner **Bremen's Favourite Award**
(ab 16:30 Uhr Sekt und Kuchen)

Festivalinfos

Kino

Cinema im Ostertor
Ostertorsteinweg 105
28203 Bremen

Tickets

Einzelticket: 7,50 Euro | ermäßigt 5,50 Euro
Festivalpass: 40 Euro | ermäßigt 35 Euro
Dreier-Ticket: 18 Euro | ermäßigt 14 Euro

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit. Einfach an der Kasse Bescheid sagen.

Kartenreservierung

cinema-ostertor.de und favouritesfilmfestival.de
oder telefonisch unter 0421 700 914

Programm

Mittwoch, 23.05.2018

19:00 Uhr Sektempfang zur Eröffnung

19:30 Uhr Eröffnungsfilm

Slava | Glory

Spielfilm | Bulgarien, Griechenland 2016 | Bulgarisch | Deutsche Untertitel | 101 Min. | Regie: Kristina Grozeva, Petar Valchanov

Publikumspreis Minsk International Film Festival, Weißrussland

Auf seinem Kontrollgang über die Gleise findet der Schienenarbeiter Tsanko Petrov eine Tüte voll Geld. Statt es zu behalten, benachrichtigt er die Polizei. Während die Kollegen sich über Petrovs Ehrlichkeit lustig machen, soll er in einem offiziellen Festakt als Held geehrt werden – für Julia, die taffe PR-Sprecherin des Verkehrsministeriums, eine willkommene Gelegenheit, von den Korruptionsvorwürfen gegenüber ihrem Minister abzulenken. Vor der Zeremonie lässt sie Petrov in einen neuen Anzug stecken und nimmt ihm seine Armbanduhr ab, da ihm eine neue überreicht werden soll. Anschließend ist Petrovs eigene Uhr, ein Familienerbstück, das er stets gehütet hat wie einen Schatz, verschwunden.

Slava erzählt ungeschönt und mit schwarzem Humor vom Kampf eines einfachen Mannes für sein Recht und zugleich von der tief gespaltenen bulgarischen Gesellschaft.

Donnerstag 24.05.2018

19:00 Uhr

The Silence of Others

Dokumentarfilm | USA, Spanien 2018 | Spanisch | Englische Untertitel | 95 Min. | Regie: Almudena Carracedo, Robert Bahar

Panorama Publikumspreis, Berlinale, Deutschland

Nach dem Ende der über 40 Jahre anhaltenden Franco-Diktatur beschloss das spanische Parlament 1977 ein Amnestiegesetz, das nicht nur die Freilassung aller politischen Gefangenen garantierte, sondern auch jegliche Strafverfolgung der Diktaturverbrechen verbot.

Das bis heute geltende Gesetz sorgt dafür, dass der Mann, der José Galante damals folterte, heute nur wenige Meter entfernt von dessen eigener Wohnung unbehelligt lebt. Es sorgt dafür, dass Angehörige ihrer Eltern an anonymen Massengräbern gedenken müssen, dass Mütter und Väter bis heute nicht wissen, wo die ihnen unter Franco geraubten Kinder leben, dass Überlebende alltäglich durch Straßen laufen, die nach ihren Peinigern von damals benannt sind.

José Galante beginnt zusammen mit anderen Opfern für eine strafrechtliche Aufarbeitung der Gräueltaten zu kämpfen und sieht sich dabei einer Gesellschaft gegenüber, in der sich Vergessen und Verdrängen tief in die nationale Identität eingegraben haben.

Donnerstag 24.05.2018

21:00 Uhr

Home

Spielfilm | Belgien 2016 | Flämisch | Englische Untertitel | 107 Min. | Regie: Fien Troch

Publikumspreis Film Fest Gent, Belgien

Kevin ist 17 und gerade aus dem Jugendgefängnis entlassen worden. Um die Konfrontation mit seinem Vater zu vermeiden, zieht er bei seiner Tante ein. Hier wird ihm ein Zimmer

hergerichtet und er bekommt einen Ausbildungsplatz in der Firma seines Onkels. Die Erwachsenen meinen es gut mit ihm, doch Kevin erlebt ihre vermeintliche Zuneigung als Einengung, Ahnungslosigkeit und Bevormundung.

Als sein Cousin Sammy ihn seinen Freunden vorstellt, trifft Kevin auf den verschüchterten John. Auch John leidet unter dem Diktat seiner Mutter und so entsteht eine Verbundenheit zwischen den beiden, die sie gemeinsam bis zum Äußersten gehen lässt.

Selten hat ein Film die Spannungen zwischen Eltern und ihren heranwachsenden Kindern so atmosphärisch genau wie intensiv erlebbar gemacht. In seiner beeindruckenden Direktheit ist der sensibel beobachtende Film dabei erbarmungslos wie ein Schlag in die Magengrube.

Freitag, 25.05.2018

11:00 Uhr

Vorstellung für Schulklassen nach Anmeldung

Freitag, 25.05.2018

19:00 Uhr

Layla M.

Spielfilm | Niederlande, Belgien, Deutschland, Jordanien 2016 | Niederländisch, Arabisch, Englisch | Deutsche Untertitel | 98 Min. | Regie: Mijke de Jong

Publikumspreis Les Arcs European Film Festival, Frankreich

Layla lebt mit ihrer Familie in Amsterdam und steht kurz vor dem Abitur. Diskriminierungen, die sie im Alltag als junge Frau mit marokkanischen Wurzeln und als gläubige Muslima erfährt, begegnet sie laut und kämpferisch. In ihrem leidenschaftlichen Gerechtigkeitsinn fühlt sie sich zunehmend zu einer Gruppe von Islamisten hingezogen, insbesondere zu Abdel, mit dem sie jeden Abend stundenlange Skype-Telefonate führt. Layla radikalisiert sich zusehends, heiratet Abdel schließlich heimlich und verlässt gemeinsam mit ihm das Land. Der Film erzählt mitreißend und differenziert zugleich von der Reise einer willensstarken jungen Frau, deren Suche nach einem Raum für ihre Ideale in kürzester Zeit in Situationen führt, aus denen es so schnell kein Zurück gibt.

Freitag, 25.05.2018

21:00 Uhr

Beach Rats

Spielfilm | USA 2017 | Englisch | Deutsche Untertitel | 95 Min. | Regie, Drehbuch: Eliza Hittman

Publikumspreis American Film Festival Wrocław, Polen

Sommer in Coney Island, New York. Frankie verbringt die drückenden Hitzetage seiner Ferien zgedröhnt mit seinen Kumpels am Strand. Es geht um Muskeln, Mädchen und die Beschaffung von Dope. Wirklich geredet wird kaum. Nachts sitzt Frankie allein vor dem Computer und klickt sich durch schwule Chatrooms, was schon bald zu einem ersten realen Sex-Date führt.

Dann lernt Frankie die selbstbewusste Simone kennen und beginnt eine Alibi-Beziehung für seine Mutter und die Kumpels mit ihr. In den seltenen Momenten zu zweit gewährt Frankie ungeschickt Einblicke in sein Inneres. Nur von seinen Treffen mit Männern erzählt er nichts. Und so bleibt die Freiheit der großen Stadt in weiter Ferne.

Die heruntergekommene Strandpromenade von Coney Island liefert die Kulisse für diesen gefeierten poetischen American-Independent-Film der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Eliza Hittman.

Samstag 26.05.2018

18:00 Uhr

Wallay

Spielfilm | Frankreich, Burkina Faso, Katar 2017 | Französisch, Dioula | Deutsche Untertitel | 84 Min. | Regie: Berni Goldblat

Publikumspreis Festival di Cinema Africano Verona, Italien

Der 13-jährige Ady gerät zunehmend mit seinem alleinerziehenden Vater aneinander, als er sich in seinem Viertel auf kleinkriminelle Deals einlässt. Als Erziehungsmaßnahme schickt ihn der Vater allein auf eine lange Reise in dessen Heimatland Burkina Faso. Ady, der in Frankreich aufgewachsen und stolz auf seine afrikanischen Wurzeln ist, freut sich darauf, das Land und seine Verwandten kennenzulernen. Ein strenger Onkel und fehlender Strom für sein Smartphone lassen die Freude jedoch schnell versiegen. Zudem ist sein Vater telefonisch nicht mehr erreichbar und der Onkel scheint ein archaisches Männlichkeitsritual für ihn vorzubereiten. Erst als Ady seine Großmutter kennenlernt, findet er Zugang zu der anderen Welt.

Zurückhaltend, beinahe dokumentarisch nähert sich der Spielfilm Fragen nach Herkunft, Heimat und Zugehörigkeit und erzählt eindringlich von Kultur und Traditionen in Burkina Faso.

Samstag 26.05.2018

20:00 Uhr

Strimholov | Falling

Spielfilm | Ukraine 2017 | Ukrainisch, Englisch | Engl. UT | 105 Min. | Regie, Drehbuch: Marina Stepanska

Publikumspreis Premiers Plans Film Festival, Frankreich

Der junge Musiker Anton kehrt nach einem längeren Aufenthalt in der Entzugsklinik ins normale Leben zurück. Mit seinem Großvater lebt er in einem abgelegenen Haus in den Wäldern außerhalb Kiews. Am ersten Abend nach seiner Entlassung lernt er vor einem Club in der Stadt die Kunststudentin Katya kennen, die vorhat, mit ihrem Freund nach Berlin zu ziehen. Beide befinden sich an einem wichtigen Wendepunkt ihres Lebens und verlieben sich zaghaft ineinander. Eine ebenso träumerische wie komplizierte Beziehung beginnt. *Falling* ist nicht nur eine wenige Tage umspannende Liebesgeschichte, es ist auch ein sensibles Zeit- und Generationenportrait der Ukraine. Die Konflikte der letzten Jahre sind weder sichtbarer Teil der Geschehnisse, noch finden sie Einzug in die Dialoge, doch sie sind spürbar, prägen die Figuren und ihre Vorstellungen von sich selbst und der Zukunft. Kameramann Sebastian Thaler liefert eindringliche Bilder, die den Film von den bestechenden Gesichtern seiner Protagonisten leben lassen.

Samstag 26.05.2018

22:00 Uhr

Favourite Shorts Night

Ausgestattet mit einer Wundertüte voller bunter Utensilien für die Live-Abstimmung wie Luftballons und Tröten seid Ihr aufgerufen, unter neun kleinen unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-) Welt Euren Favourite Short zu wählen.

Apollo 11 ½

Mockumentary | Deutschland 2016 | Englisch | 6 Min. | Regie: Olaf Held
Amerikanische Wissenschaftler auf Ursachenforschung für die unerwarteten Folgen der Mondlandung.

Djur jag dödade förra sommaren / Animals I Killed Last Summer

Spielfilm | Schweden 2012 | Schwedisch | Englische Untertitel | 15 Min. | Regie: Gustav Danielsson

Im Sommerferienidyll einer schwedischen Kleinfamilie wird die Kindererziehung zum Spiegel der eigenen Doppelmoral.

Museumswärter

Animation | Österreich 2016 | Ohne Dialog | 3 Min. | Regie: Alexander Gratzner

Was macht ein Museumswärter, wenn er sich alleine wähnt? Eine Momentaufnahme.

Joy in People

Mockumentary | Großbritannien 2017 | Englisch, Französisch, Rumänisch | Englische Untertitel | 15 Min. | Regie: Oscar Hudson

Ben soll mal raus kommen, unter Leute gehen, glücklich sein. Nichts leichter als das, schließlich ist die Fußball-Europameisterschaft in vollem Gange.

Jsme přece lidi / We're Human, After All

Animation | Tschechische Republik 2017 | Ohne Dialog | 17 Min. | Regie: Jan Míka

Im Winter ist das Dasein des Feldhasen hart, einsam und gefährlich – insbesondere im direkten Vergleich mit dem komfortablen Leben der Stallkaninchen.

Enough

Animation | Großbritannien 2017 | Ohne Dialog | 2 Min. | Regie: Anna Mantzaris

Manchmal ist es einfach genug. Momente verlorener Selbstkontrolle.

Arr. for a scene

Experimentalfilm | Finnland, Frankreich 2017 | Ohne Dialog | 5 Min. | Regie: Jonna Kina

Ein Blick hinter die Kulissen während der Vertonung der berühmtesten Szene aus Hitchcocks *Psycho*.

La Madre Buena / The Good Mother

Spielfilm | Mexiko 2016 | Spanisch | Englische Untertitel | 6 Min. | Regie: Sarah Clift

Eine liebende Mutter ist fest entschlossen, den Geburtstagswunsch ihres Sohnes zu erfüllen: eine Piñata in Gestalt von Donald Trump.

Händelse vid bank / Zwischenfall vor einer Bank

Spielfilm | Schweden 2010 | Schwedisch | Deutsche Untertitel | 13 Min. | Regie: Ruben Östlund

Die genaue Rekonstruktion eines gescheiterten Banküberfalls - basierend auf den Beobachtungen des Regisseurs im Jahr 2006.

Sonntag, 27.05.2018

17:00 Uhr

6. Bremen's Favourite Award | Wiederholung Gewinner

An allen Festivaltagen seid Ihr dazu aufgerufen, die Filme des Hauptprogramms auf Stimmzetteln zu bewerten. Am Sonntag wird der Gewinner noch einmal gezeigt. Ab 16:30 Uhr feiern wir den Festivalabschluss mit Sekt und Kuchen.

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 26. Mai bei der Favourite Shorts Night, auf Facebook und auf favouritesfilmfestival.de.